

# Amtsblatt der Stadt Wien

## Bezugpreise:

für Wien mit Zustellung, ganzjährig . . . . . 30 S  
" " " " " halbjährig . . . . . 16 "  
Einzelnummer 30 g.



## Schriftleitung und Verwaltung:

1., Neues Rathaus, Fernruf: A-23-500 und A-28-500, Klappe 263.  
Postsparkassen-Konto Nr. A-39.395 + 45.  
Annahme von Anzeigen in der Verwaltung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Jahrgang XLII.

Mittwoch 1. März 1933.

Nr. 17.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderatsausschüsse: VI. vom 30. Jänner. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Fahrpreise auf den Straßenbahnen, auf der Stadtbahn und auf den Kraftstellwagen. — Gemeindevermittlungsamter. — Aktion Winterhilfe 1932/33. — Baubewegung vom 25. bis 28. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Streichung in der Erstatmännerliste des Wahlvorschlages für die Wahl der Bezirksvertretung des XX. Gemeindebezirkes. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster, Nichtigstellung.

## Gemeinderatsausschüsse.

### Gemeinderatsausschuß VI.

Sitzung vom 30. Jänner 1933.

Vorsitzende: Die GR. Grolig und Lötjch.

Anwesende: Amtsf. StR. Linder, die GR. Theresie Ammon, Marie Deutsch-Kramer, Grahenberger, Grünfeld, Huka, Kopřiva, Machat, Maisel, Müller, Rotter, Schaffhaubt und Wagner; ferner die Ob.Mag.Ke. Dr. Hiesmannseder und Reutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser, Lghs.Dior. Schmitt und Ob.AmtsR. Grasko.

Beigezogen: Mag.R. Dr. Josef Schindler.

Entschuldigt: GR. Dr. Ing. Hengl.

Schriftführer: Verw.Sekr. Janko.

Berichterstatterin GR. Theresie Ammon.

Nachgenannten werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat vorgeschriebenen Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 35, M.Abt. 45/S. A./8482/33) Dem Verband der Fürsorgereine Wiens „Societas“, Gruppe Brigittenau, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung das Zimmer 137 im städtischen Amtshause für den XX. Bezirk gegen Verzicht auf den Raum 136 an zwei Abenden monatlich;

(Z. 36, M.Abt. 45/S. A./242/33) dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein der Turnsaal an der RMHSh. XVIII. Alsegger Straße 45 an zwei Abenden wöchentlich. Gleichzeitig wird die seinerzeit dem Gersthofer Männerturnverein „Frischauf“ erteilte Bewilligung zur Mitbenützung desselben Turnsaales an jedem Dienstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr widerrufen.

Berichterstatterin GR. Marie Deutsch-Kramer.

(Z. 38, M.Abt. 54/1788/32.) Die von den Eigentümern des Grundstückes 252, Einl.Z. 109, Neuwaldegg, abgegebene verpflichtende Erklärung vom 18. September 1932, betreffend die Straßengrundabtretung wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde Wien erhebt gegen den Bestand der Brunnenstube samt Reservoir auf der im Plan Nr. 491 zur M.Abt. 54/1788/32 mit den Buchstaben a b e f (a) bezeichneten Grundfläche, Teil des Grundstückes 252, Einl.Z. 109, Neuwaldegg, welches nach dem genehmigten Regulierungsplan als Straßengrund in den zukünftigen Weg 7 fällt und von den Grundeigentümern ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu legen ist, sowie gegen die Wasserentnahme durch die acht beteiligten Kleingartenbesitzer keinen Einwand, bis die gegenständliche Grundfläche in den physischen Besitz der Gemeinde Wien übergeben wird.

(Z. 39, M.Abt. 56/18580/32.) Die verpflichtende Erklärung des Eigentümers der Liegenschaft VII. Schottenfeldgasse 94—Badhausgasse 9, den nach Maßgabe der genehmigten Baulinie durch den Neubau zur Badhausgasse entfallenden Grund im Ausmaß von rund 115 m<sup>2</sup> sofort und den im Falle der Abtragung des noch verbleibenden Vordergebäudes zur Bad-

haus- und Schottenfeldgasse entfallenden Grund im Ausmaß von rund 293 m<sup>2</sup> kosten- und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen und über Verlangen der Baubehörde in der richtigen Höhenlage in den physischen Besitz der Gemeinde zu übergeben und alle anlässlich dieses Rechtsgeschäftes auflaufenden Kosten, Gebühren und Abgaben zu tragen, wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Grolig.

(Z. 40, M.Abt. 44/23/2/33.) Die Vergebung der Verschrotungsarbeiten für den Futtermittelbetrieb in St. Marg wird im Sinne des Beschlusses des Einkaufskomitees genehmigt.

(Z. 41, M.Abt. 44/22/12/33.) Der Ankauf von 7 Waggon Feinmehl wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 42, M.Abt. 44/23/1/33.) Der Ankauf von 20 Waggon Altmais wird im Sinne des Magistratsantrages genehmigt.

(Z. 43, M.Abt. 44/49/112/32 und 49/132/32.) Der Abverkauf von verschiedenen startierten Monturforten der Gemeindevache wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 44, M.Abt. 44/7/2/33.) Die Lieferung von orthopädischen Apparaten und Prothesen für die Bezirke XVI und XVII sowie für den Bereich der orthopädischen Klinik wird wegen Ablebens des bisherigen Kontrahenten nunmehr seiner Witwe Frau Julianne Scheichenberger, XVII. Betonlagasse 8, übertragen.

Berichterstatter GR. Grünfeld.

(Z. 46, M.Abt. 45/Tr/712/1/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, zur Herstellung der Grundbuchordnung bezüglich der städtischen Liegenschaften Einl.Z. 334, 762, 761, 759/750, 768, 884, 1732, 532, 646, 1552 und 198, Inzersdorf-Stadt, nächst der Gürtelstraße und der Reichgasse im X. Bezirk von den Grundstücken 799/142, 799/143 und 799/144, öffentliches Gut, Teile im Ausmaße von 85477 m<sup>2</sup> zum Baublock, Teil 1, einzubeziehen und die im Abteilungsplan des Zivilgeometers Ing. Franz Piffraeder vom 30. Oktober 1932, G.Z. 2005, gelb lasierten Flächen im Ausmaße von 16.99678 m<sup>2</sup> abzuschreiben und ins Verzeichnis über das öffentliche Gut zu übertragen.

Berichterstatter GR. Kopřiva.

(Z. 47, M.Abt. 44/6/57/32.) Der Abverkauf von Betonrundenabfall und Wirtbraut aus den städtischen Wohnhausbauten wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 48, M.Abt. 44/6/59/32.) Der Abverkauf von zirka 20.000 Kilogramm Gußbruch einschließlich Bröckeleisen und von zirka 3000 Kilogramm Messingbronzebruch aus verschiedenen Aufseherhäusern der zweiten Wiener Hochquellenleitung wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 49, M.Abt. 44/13/63/32.) Der Abverkauf von Skartpapier aus den städtischen Ämtern, Anstalten, Schulen und Betrieben wird gemäß dem Magistratsantrage genehmigt.

(Z. 50, M.Abt. 44/18/25/33.) Der Abverkauf von 6 gebrauchten Luftkammerreifen aus den Beständen der M.Abt. 30, Lastkraftwagenbetrieb, wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(Z. 52, M. Abt. 40/I/2/33.) Die Beschaffung von Brettelböden wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt und die Lieferung an die Firmen Magimilian Großmann & Komp., Nachfolger, XII. Murlingengasse 21, „Gesiba“, IX. Währinger Straße 25a, „Slavonia“, XII. Weidlinger Hauptstraße 5, und Stephan Kaufcher & Söhne, Hausmenning, Niederösterreich, zu deren Anbotpreisen vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung und Verlegung von harten Fußböden in städtischen Bauten werden genehmigt.

(Z. 53, M. Abt. 40/III/4/33.) Die Beschaffung von 180 Tonnen gußeisernen Abortabfallrohren (120 Tonnen fix und bis zu 60 Tonnen Option) wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die Firma Wallner & Neubert, V. Schönbrunner Straße 13, vergeben.

(Z. 54, M. Abt. 40/III/2/32.) Die Beschaffung von 20.000 m<sup>2</sup> Fensterglas wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die Erste österreichische Maschinenglasindustrie A. G., I. Maria Theresien-Straße 16, vergeben.

(Z. 55, M. Abt. 40/III/1/32.) Die Beschaffung von zirka 80.000 m<sup>2</sup> Dach- und Isolierpappe wird genehmigt und die Lieferung im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen „Teerag“ A. G., III. Margergasse 25, und „Brema“, XX. Handelskai 96, vergeben.

(Z. 56, M. Abt. 45/V/4341/33.) Die vom Magistrat beabsichtigten Holzfällungen in den in der Katastralgemeinde Burkersdorf gelegenen Bürgerhospitalfonds-Wäldern „Bürzbachwald und Rotwasserwald“ im Fällungsjahr 1933 und das mit den Holzhauern abgeschlossene Lohngebäude, sowie die Abgabe des geschlagerten Holzes wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Berichterstatter GR. L ö t s c h.

(Z. 57, M. Abt. 42/3088/32.) Im Sinne der mit der Austro-belgischen Eisenbahn- und Industrie-A. G. getroffenen Vereinbarungen (Verhandlungsschrift der Bezirkshauptmannschaft Wiener-Neustadt vom 15. April 1930, Z. IX/885/32) wird das Endstück des Wiener-Neustädter Kanals von der Kreuzung mit der Wientallinie (Dücker) bis zu seiner Ausmündung kostenlos in den Besitz der Gemeinde Wien übernommen.

(Z. 58, M. Abt. 45/Tr/20/32.) Die Gemeinde Wien übernimmt das Vermögen des aufgelösten Zentralvereines zur Beköstigung armer Schulkinder in Wien, bestehend aus dem  $\frac{1}{15}$  Anteil der Liegenschaft Einl. Z. 684, Innere Stadt, mit dem Grundstück 403, Baufläche und dem darauf errichteten Wohnhause I. Kurrentgasse 12, gemäß § 14, Absatz 3, der Statuten des aufgelösten Vereines in ihr Eigentum.

(Z. 59, M. Abt. 45/Tr/1318/33.) Die Gemeinde Wien kauft von der Kinderbewahranstalt der Pfarre Mt-Ottakring, vertreten durch Regierungsrat Oskar Ultram, II. Rembrandtstraße 14, die Liegenschaft Grundstück 804/39, in Einl. Z. 2069, Grundbuch Ottakring, an der Oboakergasse im XVI. Bezirk im Ausmaß von 511 m<sup>2</sup> zum Einheitspreis von 16 S pro m<sup>2</sup> unter nachstehenden Bedingungen:

1. Das Grundstück wird übergeben und übernommen, wie es liegt und steht, und vollkommen satz-, lasten- und bestandfrei übertragen.

2. Der Kaufschilling per 8176 S wird binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu Händen des Bevollmächtigten ausbezahlt und im Verträge quittiert.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Käuferin. Die Verkäuferin übernimmt die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften.

(Z. 60, M. Abt. 45/Tr/2182/32.) Die Gemeinde Wien schließt mit Karl und Rosa Tamme folgendes Uebereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt die im Fluchtlinienplan der Stadtbauamtsabteilung für den XXI. Bezirk vom April 1932 und M. Abt. 19/7104/32 mit den Buchstaben a b e (a) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 226, Einl. Z. 297, Stadlau, per zirka 31 m<sup>2</sup> und die mit d o' f' (d) umschriebene Teilfläche des Grundstückes 228, Einl. Z. 89, Stadlau, per 44'50 m<sup>2</sup>, ins Eigentum des Karl und der Rosa Tamme, ferner die mit h k d f' g' (h) umschriebene Fläche des letztgenannten Grundstückes per zirka 100 m<sup>2</sup> und die mit p h g' n' (p) umschriebene

# Elix, die dauerhafte Glühlampe!

Teilfläche des Grundstückes 595, Einl. Z. 108, Stadlau, per zirka 66 m<sup>2</sup>, zusammen somit zirka 166 m<sup>2</sup>, ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

Karl und Rosa Tamme übertragen dagegen ins Eigentum der Gemeinde Wien den im selben Plane mit den Buchstaben x y' z' (x) umschriebenen Teil des Grundstückes 227/2, Einl. Z. 405, Stadlau, wobei Linie y z so gedacht ist, daß sich für diese Teilfläche ein Ausmaß von 300 m<sup>2</sup> ergibt.

2. Die Liegenschaftsteile werden übergeben und übernommen wie sie liegen und stehen und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, sowie die Kosten der Trennungspläne, die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung der Unterschriften tragen Karl und Rosa Tamme allein.

Eine Aufzahlung findet von keiner Seite aus statt.

(Z. 61, M. Abt. 45/Tr/2183/32.) Die Gemeinde Wien schließt mit Zivan und Rosalia Milutinovic folgendes Uebereinkommen:

1. Die Gemeinde Wien überträgt die im Plan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Eckert vom 16. Jänner 1933, G. Z. 709, mit den Buchstaben a b e (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 1056/1, Einl. Z. 896, Ragnan, per 41'36 m<sup>2</sup> ins Eigentum des Zivan und der Rosalia Milutinovic. Als Entschädigung hierfür übertragen Zivan und Rosalia Milutinovic ins Eigentum der Gemeinde Wien die im selben Plane mit den Buchstaben d e g (d) umschriebene und als Grundstück (808/11) bezeichnete Fläche per 60'03 m<sup>2</sup> und die mit g e f h (g) umschriebene und als Grundstück (808/12) bezeichnete Fläche per 47'59 m<sup>2</sup>, beide Teile des Grundstückes 808/9, Einl. Z. 1083, Ragnan.

2. Die Liegenschaftsteile werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

3. Eine Aufzahlung findet von keiner Seite aus statt.

4. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung sowie die Kosten der Herstellung der Trennungspläne und der Legalisierung der Unterschriften tragen Zivan und Rosalia Milutinovic allein.

(Z. 62, M. Abt. 45/Tr/762/32.) Die zur Erweiterung der Aufbahnhalle auf dem Simmeringer Friedhof notwendige Teilfläche des Grundstückes 1020, Einl. Z. 917, Grundbuch Simmering, per 59'56 m<sup>2</sup> wird aus der Verwaltung der M. Abt. 45 in die Verwaltung der M. Abt. 13a übergeben, wofür der M. Abt. 45 ein Betrag von 540 S zu überweisen ist.

(Z. 63, M. Abt. 45/1888/32.) Um die aus der Abteilung der Grundstücke 644/1 und 644/2 in Einl. Z. 165, Unter-Sievering, hervorgehenden Baupläne 1, 2, 3 baureif zu machen, überträgt Anton Nekolar laut dem Abteilungsplan des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Heinrich Gebauer vom 25. Juni 1932, G. Z. 672, das Grundstück (644/9) Fig. a b d<sub>1</sub> t<sub>1</sub> (a) mit 10'71 m<sup>2</sup> und das Grundstück (644/11) Fig. m<sub>1</sub> n<sub>1</sub> o<sub>1</sub> (m<sub>1</sub>) mit 16'60 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes und das Grundstück (644/10) Fig. h<sub>1</sub> i<sub>1</sub> k<sub>1</sub> (h<sub>1</sub>) mit 17'34 m<sup>2</sup> als vorbehaltenen Straßengrund ins Eigentum der Gemeinde Wien, wogegen letztere das Grundstück 645/3 mit 7'78 m<sup>2</sup> und das Grundstück 646/4 mit 22'19 m<sup>2</sup>, beide in Einl. Z. 919, Unter-Sievering, gelegen, und schließlich das Grundstück 643/6, Einl. Z. 912, Unter-Sievering, mit 16 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes legt.

Anton Nekolar leistet eine Aufzahlung von 20 S, die binnen acht Tagen nach Genehmigung des Uebereinkommens fällig ist.

Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

Die mit dem Rechtsgefähre und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, die Kosten der Trennungspläne, der allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und der Beglaubigung der Unterschriften gehen zu Lasten des Anton Nekolar.

Durch dieses Uebereinkommen soll den durch die Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 64, M. Abt. 45/Tr/2086/3/32.) In Ergänzung des mit Gemeinderatsbeschlusse vom 21. Oktober 1932, Pr. Z. 2435/32, genehmigten Tauschübereinkommens zwischen der Gemeinde Wien einerseits und Karoline Böhm und Miteigentümerin andererseits in der Katastralgemeinde Groß-Feldersdorf I gibt die Gemeinde Wien die ausdrückliche Zustimmung, daß die Restfläche des städtischen Grundstückes 556 in Einl. Z. 421, Groß-Feldersdorf I, im Ausmaße von 4369'61 m<sup>2</sup> unter die künftigen Eigentümer der Baupläze nach dem von diesen einvernehmlich vorgelegten Aufteilungsplan laut den Abteilungsplänen des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 17. September 1932, G. Z. 1810/32, in nachstehenden Ausmaßen ins Eigentum übertragen wird:

Zur Ergänzung der Baupläze 1 bis 11 die Teilfläche Fig.  $g_j i y_1 x_1 w_1 (g)$  mit 774'68 m<sup>2</sup>, zur Ergänzung der Baupläze 12 bis 20 die Teilfläche Fig.  $z_1 a_2 v_3 t_3 (z_1)$  mit 313'54 m<sup>2</sup>, zur Ergänzung der Baupläze 36 bis 46, 46 a, 47 bis 49 die Teilfläche Fig.  $n_6 p_6 q_6 r_6 (n_6)$  mit 617'68 m<sup>2</sup>, zur Ergänzung der Baupläze 59 bis 66 die Teilfläche Fig.  $c_{11} d_{11} k_{12} j_{12} i_{12} (c_{11})$  mit 381'20 m<sup>2</sup>, zur Ergänzung der Baupläze 67 bis 80 die Teilfläche Fig.  $n_{12} o_{12} p_{12} u_{14} t_{14} s_{14} (n_{12})$  mit 695'10 m<sup>2</sup>, zur Ergänzung der Baupläze 81 bis 88, 88 a, 89 bis 96, 96 a, 97 bis 105, 105 a, 106 bis 109 die Teilfläche Fig.  $v_{14} w_{14} x_{14} b_{21} a_{21} z_{20} (v_{14})$  mit 1468'09 m<sup>2</sup> und zur Ergänzung der Baupläze A, B und C die Teilfläche Fig.  $f_{21} h_{21} y_{21} x_{21} (f_{21})$  mit 119'32 m<sup>2</sup>.

(Z. 65, M. Abt. 45/Tr/952/33.) Die Gemeinde Wien kauft von Carl Wlamschein die Liegenschaften des Grundbuches Penzing, bestehend aus den Grundstücken 634/7 per 33 m<sup>2</sup>, 632/8 per 168 m<sup>2</sup> in Einl. Z. 781 und Grundstück 845 per 136 m<sup>2</sup> in Einl. Z. 1882, zusammen somit im Gesamtausmaße von 337 m<sup>2</sup> um den Pauschalpreis von 330 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen wie sie liegen und stehen, und sind, mit Ausnahme der in C, Post 1, der Einl. Z. 1882 einverleibten Reallast zugunsten der Gemeinde Wien vollkommen sah- und lastenfrei zu übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrag quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe sowie die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers und die Legalisierungskosten trägt Carl Wlamschein allein.

(Z. 73, M. Abt. 28/561/30.) Die Erwerbung von Gründen der Austro-Belgischen Eisenbahn-Industrie-A.G. im III. und XI. Bezirk gegen Uebernahme der Demolierung von Objekten des Wiener-Neustädter Kanales durch die Gemeinde Wien wird im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

Berichterstatter GR. M a i s e l.

(Z. 72, M. Abt. 41/104/33.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die auf Grund von bau- und feuerpolizeilichen Aufträgen notwendigen Aenderungen anlässlich der Errichtung einer Del-

tananlage für den Betriebsstoff der Diesel-Verschublokomotive der städtischen Lagerhäuser der Ansatz für 1932 der seinerzeit unter „Investitionen“ neu eröffneten Kreditpost 4 „Anschaffung einer Diesel-Verschublokomotive“ der Ausgabe rubrik 602 „Betrieb Lagerhäuser“ um 2000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 49.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. S c h a f f h a u b t.

(Z. 698/32, M. Abt. 42/2934/32.) Dem Fetzfieder Anton Göttlicher wird ab 1. Dezember 1932 die Abfuhr und Verwertung des in der Fetzfängeranlage in der Wiener Kontumazanlage anfallenden Fetzschlammes unter den sonst gleichen Bedingungen wie im Rinderschlachthofe und im Schweineschlachthofe gegen Entrichtung eines Pauschalpreises von monatlich 100 S überlassen.

Berichterstatter GR. W a g n e r.

(Z. 67, M. Abt. 45/W/3191/32.) Die anlässlich der Räumung der städtischen Bestandsflächen für den Wohnhausbau an der Fiedleer Straße—Votlagasse—Bellgasse und für die Errichtung der Siedlungsanlage Lockerviese bestandenem Zinsrückstände von 739'70 S und von 601'36 S werden auf Grund des vorgelegten Magistratsberichtes abgeschrieben.

(Z. 68, M. Abt. 45/Tr/2358/32.) Die Gemeinde Wien verkauft der Sophie Pelikan, Gastwirtin, Hadersdorf-Weidlingau, Knödelhütte 19, das im Grundbuch Hadersdorf unter Einl. Z. 370 inne liegende Grundstück 380, Wiese, im Katastralausmaße von 525 m<sup>2</sup>, um den Pauschalpreis von 6300 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist binnen längstens sechs Wochen nach Verständigung der Käuferin von der Annahme ihres Angebotes bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

2. Der Grund wird verkauft und übergeben, wie er liegt und steht, und es übernimmt die Verkäuferin keinerlei Haftung für Ausmaß oder irgendeine Beschaffenheit des Grundes.

Die ob der Einl. Z. 370, Hadersdorf, gemäß Punkt 1 bis 7 des Bescheides des Bürgermeisteramtes Hadersdorf-Weidlingau vom 18. Mai 1926, Z. 897/6/23, haftenden Reallasten beziehen sich nicht auf das Grundstück 380.

3. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung sowie der Beglaubigung der Unterschriften trägt die Käuferin allein.

5. Die Zustimmung der Grundverkehrscommission zu dem Verkaufe, beziehungsweise Kaufe hat die Käuferin selbst auf ihre Kosten zu erwirken.

(Z. 69, M. Abt. 45/Tr/891/32.) Der Magistrat wird ermächtigt, den nach Alfred Kornfeld erwachsenen Rückstand an Uebertragungsgebühr im Betrage von 149'64 S, an Wertzuwachsabgabe im Betrage von 138'93 S und den Rückstand an Vertragskosten im Betrage von 12 S, zusammen 300'57 S, anlässlich des Ankaufes des dem Alfred und Friedrich Kornfeld gehörigen Viertelanteiles der Liegenschaft Einl. Z. 204, Grundbuch Hadersdorf, als uneinbringlich zur Abschreibung zu bringen.

(Z. 70, M. Abt. 45/W/5288/33.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Entrichtung der für die Jahre 1930, 1931 und 1932 dem Wiener Bürgerhospitalfonds vorgeschriebenen Boden-

**JEDE VERSICHERUNG**

DURCH DIE

**STÄDTISCHE VERSICHERUNGSANSTALT**

WIEN I, TUCHLAUBEN 8 TELEFON U 27-5-40

wertabgabe für dessen unverbaute Liegenschaften die Ausgabensubrit I-3 b „Steuern und Abgaben“ des Sondervorschlages Nr. 2 des „Wiener Bürgerspitalfonds“ für 1932 um den Betrag von 56.200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 89.610 S beträgt. Das Mehrererfordernis findet seine Deckung in den auf der Einnahmersubrit I-3 a „Pacht- und Bauzinsen sowie Rückersätze von Steuern usw.“ des gleichen Sondervorschlages zu gewärtigenden Mehreinnahmen.

(Z. 71, M. Abt. 4/Su/254/32.) Die Gemeinde Wien setzt ihren Mitgliedsbeitrag für den Deutschösterreichischen Städtebund für 1933 mit 3500 S fest.

Die Anträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **Dr. Grünfeld.**

(Z. 45, M. Abt. 45/Tr/2119/1/2/32.) Herstellung der Grundbuchordnung beim städtischen Gaswerk Leopoldau.

Berichterstatter **Dr. Lötjch.**

(Z. 66, M. Abt. 45/Tr/233/33.) Ankauf des Hauses IV, Goldegggasse 6 durch die Gemeinde Wien von der Verlassenschaft nach Richard Weßfried im Wege der Zwangsversteigerung.

## Bezirksvertretungen.

### Sitzung:

IV. Wiener Gemeindebezirk, Biedent: 2. März, 18 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Fahrpreise auf den Straßenbahnen, auf der Stadtbahn und auf den Kraftstellwagen.

Gemeinderatsbeschluss vom 24. Februar 1933, Pr. Z. 434 und 435.

#### Fahrpreise auf den Straßenbahnen und auf der Stadtbahn.

Die nachstehenden neuen Preise gelten:

für die Fahrkarte ab Mittwoch, den 1. März 1933;  
für die Zeitkarten ab Donnerstag, den 2. März 1933;  
für die Wochenkarten ab Montag, den 6. März 1933.

#### A. Tarifgebiet I.

1. Schaffnerfahrkarte: Kinderfahrkarte 8 g.
2. Vorverkaufsfahrkarte: Kinderfahrkarte 7 g, Schülerfahrkarte 9 g, Frühfahrkarte 21 g, Wochenkarte 210 g.
3. Zeitkarten: Halbjahreskarte 175 S, Monatskarte 35 S, Streckenkarte bis zu 2 Teilstrecken 15 S, bis zu 5 Teilstrecken 18 S, über 5 Teilstrecken 21 S, 4 Tage Wien 6 S.

#### B. Gemeinsame Fahrausweise für die Straßenbahn und den Kraftstellwagen.

1. Schaffnerfahrkarte: Gemeinsamer Fahrkarte Straßenbahn-Kraftstellwagen 55 g.
2. Zeitkarten: Halbjahreskarte 275 S, Monatskarte 55 S, Streckenkarte für 1 Teilstrecke auf dem Autobus und bis zu 2 Teilstrecken auf der Straßenbahn 2250 S, bis zu 5 Teilstrecken auf der Straßenbahn 2550 S, über 5 Teilstrecken auf der Straßenbahn 2850 S, Streckenkarte für 2 Teilstrecken auf dem Autobus und bis zu 2 Teilstrecken auf der Straßenbahn 27 S, bis zu 5 Teilstrecken auf der Straßenbahn 30 S, über 5 Teilstrecken auf der Straßenbahn 33 S.

#### C. Tarifgebiet II.

Für 1 Teilstrecke 18 g, für 2 Teilstrecken 36 g, für 3 Teilstrecken 54 g, für 4 Teilstrecken 72 g, für 5 Teilstrecken 90 g, Kinderfahrkarte 8 g, Schülerfahrkarte 9 g.

#### D. Ausnahmestarif.

Der im Vorverkauf gelöste Tagesfahrkarte 31 g.

#### E. Die Fahrpreisbestimmungen für die städtischen Verkehrsmittel in Wien, I. Teil, werden wie folgt geändert:

Die Fußnote 5) zu Abschnitt C a) ist zu streichen.

Die Fußnote 7) zu Abschnitt G ist wie folgt zu ergänzen:

„Trotz Zurücklegung der Gehstrecke ist das Umsteigen gestattet:

C. Zwischen Straßenbahn- und Autobuslinien.

x) zwischen den auf dem Neuen Markt verkehrenden Straßenbahnlinien einerseits und den auf dem Graben und in der Kärntnerstraße verkehrenden Autobuslinien andererseits.“

### Fahrpreise auf den Kraftstellwagen.

Die nachstehenden neuen Preise gelten:

für die Fahrkarte ab Mittwoch, den 1. März 1933;  
für die Zeitkarten ab Donnerstag, den 2. März 1933.

#### A. Tagverkehr.

1. Schaffnerfahrkarte: Für 1 bis 2 Teilstrecken 25 g, für 3 Teilstrecken 35 g, für 4 Teilstrecken 45 g, für 5 oder mehr Teilstrecken 55 g, für 1 Teilstrecke in der Inneren Stadt 15 g, für 2 Teilstrecken in der Inneren Stadt 25 g.

2. Vorverkaufsfahrkarte: Für 1 Teilstrecke in der Inneren Stadt 14 g, für 2 Teilstrecken in der Inneren Stadt 23 g.

3. Zeitkarten: Halbjahreskarte 125 S, Monatskarte 25 S, Streckenkarte für 1 Teilstrecke 8 S, für 2 Teilstrecken 13 S.

#### B. Nachtverkehr.

Schaffnerfahrkarte: Für 1 Teilstrecke 25 g, für 2 Teilstrecken 50 g, für 3 Teilstrecken 75 g, für 4 Teilstrecken 100 g, für 5 Teilstrecken 100 g.

#### C. Die Fahrpreisbestimmungen für die städtischen Verkehrsmittel in Wien, II. Teil, werden wie folgt geändert:

Die Fußnote 2) zu A., I. Abschnitt, 1., a) hat zu lauten:

„Für Fahrten nach dem vom Ring und Kai umschlossenen Gebiete gelten auch nachbenannte Haltestellen als Teilstrecken- (Gültigkeits-) Grenzen: Salztorbrücke, Karlsplatz, Sigergasse.“

Die Fußnote 3) zu A., I. Abschnitt, 1., a) hat zu lauten:

„Das Umsteigen bleibt außer Betracht:

a) Auf dem Karlsplatz, in der Kärntnerstraße und bei der Augustinerstraße für die Fahrt von der Kärntnerstraße über den Stephansplatz zur Wollzeile oder zum Schwedenplatz und über die Augustinerstraße zum Burgring oder zum Graben und umgekehrt.

b) Auf dem Stock im Eisen-Platz für die Fahrt von der Kärntnerstraße über den Graben zum Burgring oder in die Herrenngasse und umgekehrt.

c) Auf dem Stock im Eisen-Platz für die Fahrt von der Kärntnerstraße über die Freyhof zur Währinger Straße und umgekehrt.“

Die Fußnote 4) zu A., I. Abschnitt, 1., a) hat zu lauten:

„Trotz Zurücklegung von Gehstrecken ist das Umsteigen auch in folgenden Fällen gestattet:

a) Zwischen dem durch die Schottengasse und Universitätsstraße einerseits und die Wipplingerstraße andererseits verkehrenden Autobuslinien über den Schottenring.

b) Zu den über den Morzinplatz einerseits und die Rotenturmstraße andererseits verkehrenden Autobuslinien durch die Kohlmeßergasse.“

Die Bestimmungen A., I. Abschnitt, 1., b) haben zu lauten:

„Bei einer Fahrt innerhalb des vom Ring und Kai umschlossenen Gebietes der Inneren Stadt zahlt jede Person für eine Teilstrecke ohne Umsteigen 15 g, für 2 Teilstrecken mit einmaligem Umsteigen 25 g.“

Die Bestimmungen A., I. Abschnitt, 1., c), erster und dritter Absatz, entfallen.

Die Bestimmungen über Vorverkaufsfahrkarte des Abschnittes B., dritter, vierter und fünfter Absatz, entfallen.

Der Abschnitt B. ist wie folgt zu ergänzen:

„Mehrgelöhr. Ein Fahrgast, der durch sein Verschulden auf einem Autobus bis zu der seinem Einsteigeort nächstgelegenen Teilstreckengrenze keinen gültigen Fahrausweis besitzt, hat eine Mehrgelöhr von 2 S zu entrichten.“

## Gemeindevermittlungsbüro.

Verhandlungstage im Monate März:

VI. und VII. Wiener Gemeindebezirk: 1., 8., 15., 22. und 29.

IX. Wiener Gemeindebezirk: 15.

X. Wiener Gemeindebezirk: 1., 8., 15., 22. und 29.

## Aktion Winterhilfe 1932/33.

### 4. Geldspendenausweis.

Mag König, X. Bernerstorfergasse 66, 5; Kofhaarhaus Prager, VI. Schmalzbohgasse 17, 100; Dr. Ferdinand Scheminsh, IX. Schwarzspanierstraße 1, 3; Dr. Richard Ullmann, VIII. Alser Straße 97, 1; Dr. Ernst Wien, VIII. Florianigasse 1, 2; Arbeiterschaft „Norma“, XI. Fickensstraße 11, 30; Klein & Schreiber, V. Biegelosengasse 33, 2; Franz Rogler, XII. Neuwalgasse 27, 30; E. B. S., 3; Friederike Mandl, I. Grillparzerstraße 11, 100; Käthe Janowsky, Trafik, V. Mittersteig 6, 3; Schuhfabrik Sautal & Soukup, XIII. Riemayergasse 9, 5; Alois Bavrouset, XVI.

Koppstraße 62, 10; Severin Lesars Witwe & Söhne, V. Laurenz-  
gasse 11, 10; Ludwig Urban, Präsident des Hauptverbandes der Industrie  
Österreichs, I. Schwarzenbergplatz 4, 300; Theresie Laue, I. Hanusch-  
gasse 1, 50; Lettländisches Konsulat in Österreich, I. Rärntnering 3, 20;  
„Gesundentasse“, Gemeinnützige Gesellschaft, I. Mahlerstraße 5, 5; Fre-  
gattenkapitän d. R., C. 3. Schonta, I. Burg, 3; Dr. Konrad Sachs, III.  
Kernweg 33 a, 5; Amalie Giesler, III. Strohgasse 11, 10; Ing. L. Späng-  
ler, Direktor i. R., III. Gensaugasse 47, 30; Tabaktrafik Anton Laczitz, XVI.  
Thaliastraße 104, 2; Tabaktrafik Anton Laczitz, XVI. Thaliastraße 104, 2;  
Tabaktrafik Anton Laczitz, XVI. Thaliastraße 104, 2; Hilde Deutsch, III.  
Seidlgaße 32, 1; Viktor Deutsch, III. Keulinggasse 23, 10; Hell, III. Gens-  
augasse 47, 1; Franz Zechel, XVII. Braungasse 7, 20; Josef Pleut, IX.  
Kupferdorfer Straße 33, 25; Architekt Theodor Schreier, XIX. Krottenbach-  
straße 7, 20; Dozent Dr. R. Fleischner, I. Bellariastraße 6, 100; Rechts-  
anwalt Dr. Berthold Kerber, VII. Kirchengasse 4, 20; Th. Ganzinger  
& Komp., XIII. Penzinger Straße 58, 30; Ing. R. Kalisch & Ing.  
W. Weber, X. Triester Straße 2, 10; Dr. J. Hirschjohann, IV. Waag-  
gasse 17/19, 10; Sonig & Markstein, IV. Pamielgasse 19, 10; Josef Kögel-  
berger, VI. Girardigasse 1, 1; Franz Herzog, Wien, IV., 5; Ing. Dr. Alex-  
ander Hajch, I. Rathaus, 1; Sophie Hermann, IV. Schleimühlgasse 2, 5;  
Hans Brünner, VI. Linke Wienzeile 10, 5; Moritz Herrmanns Söhne, X.  
Van der Rüll-Gasse 8/10, 3; Franz Zoth, städtischer Rechnungsrat, VI.  
Dominikanergasse 13, 1; Elternverein der Knaben- und Mädchen-Volks-  
schule, Wien, II., 20; Dr. Ludwig Heinsheimer, II. Lichtenauergasse 4, 10;  
Fischer & Schüd, I. Schottenring 7, 100; Generalrat Dr. Paul Schwarz,  
Generalsekretär der I. österreichischen Sparkasse, I. Graben 21, 50; Oester-  
reichischer Genossenschaftsverband, I. Teinfaltstraße 1, 10; Rudolf Volt,  
VI. Gumpendorfer Straße 159, 1; A. Ehrenstein, I. Lobkowitzplatz 3, 10;  
B. Lampel, XVIII. Simonygasse 2, 3; Dr. Paul Müller, I. Goldschmied-  
gasse 10, 20; Josef Gert, Gilling 105, 3; Mr. Ph. B. Herz, XVIII. Mar-  
tinstraße 93, 20; Mila Transcht, XVIII. Karl Beck-Gasse 8, 20; Ida  
Mahler, VIII. Josefstädter Straße 17, 5; Direktor Alfred S. Winter, I.  
Hanuschgasse 1, 20; Schönhof & Thieberger, XX. Dresdner Straße 88, 2;  
Garda Kaufmann-Firmen, I. Ring des 12. November 12, 5; Dr. Sigmund  
Albor, XVIII. Wittbaurgasse 28, 1; Genossenschaft der Kleidermacher  
Wiens, I. Fütterergasse 1, 10; Professor Dr. B. Blum, VIII. Alser  
Straße 43, 10; Rechtsanwältin Dr. Ludwig und Otto Bisk, I. Bösendorfer-  
straße 1, 25; Ida Donath, XV. Herkloßgasse 3, 5; Technisches Bureau Artur  
Schüb, IX. Widerhofergasse 4, 20; Genossenschaft der Lederhändler, VI.  
Kafentengasse 18, 50; Schaffler & Comp., VIII. Lerchenfelder Straße  
Nr. 130, 200; Ing. Jf. Geiringer, I. Getreidemarkt 16, 3; Ferry Honja,  
II. Böcklinstraße 80, 3; Dr. Leo Storfer, Em. Apotheker, III. Untere Weis-  
gerberstraße 37, 5; Margarethe Huber, XXI. Bismarckplatz 12, 5; Glas-  
fabrik Oberdorf, Alois Scholz, VI. Mariahilfer Straße 109, 10;  
Josef Hadl, IX. Kinderhospitalgasse 1, 10; Primarius Dr. Karl Sieb,  
Weber a. d. Enns, 25; Sigmund Oppenheim, II. Praterstraße 30, 2;  
Ungenannt, Wien II., 10; Direktor Leo Vassenhove, III. Jacquingasse 55,  
20; Wilhelmine Dworschak, II. Laborstraße 106, 5; J. Kridl, I. Graben 7,  
30; Wiener Giro- und Kassenverein, 15.000; Dr. Emil Zahoda, I. Woll-  
zeile 33, 2; Rechtsanwalt Dr. Alois Ranzenhofer, XI. Kraußgasse 7 a, 25;  
Dr. Wilhelm Reutra, IV. Wiedner Hauptstraße 17, 30; Bauabteilung der  
Asphaltwerke Haumann, Inhaber Ing. Gärtner & Megner, XIV. Del-  
weingasse 36, 10; Koch & Komp., Rohstoff-Importe, IV. Argentinier-  
straße 26, 200; Dr. Elias Hirschhorn, XVIII. Währinger Straße 188, 4;  
Prof. Dr. Karl Sternbera, VIII. Lange Gasse 67, 50; Dr. Gustav Kohn,  
XII. Hochgasse 53, 1; Dr. Emil Perels, VIII. Florianigasse 15, 100;  
Dr. Albert Spiegler, VII. Lindengasse 15, 5; Martha Weiskopf, I. Reichs-  
ratsstraße 11, 10; Rudolf Hohenwart, III. Heumarkt 7, 4; Jakob Turnauer,  
XVIII. Sternwartstraße 69, 500; Dr. Heinrich Miller-Nichols, III. Heu-  
markt 13, 20; Häuseradministration Hönlch, I. Schreyvogelgasse 3, 50;  
Ludwig Kallir, IV. Schlüsselgasse 3, 25; Dr. Siegfried Jonas, XIX. Hoch-  
schulstraße 27, 5; „Adia“, Alpenländische Drahtindustrie-A.G., XI. Leber-  
straße 24, 204-58; Telephonautomaten-Gesellschaft m. b. H., Wien, 500;  
M. G., Wien, 50; H. Reider & D. Winheim, I. Biberstraße 26, 10; Fritz  
Bauer, I. Riemergasse 2, 300; Erwin R. Uhlig, VI. Linke Wienzeile, 50;  
Sigmund Armbrust, XVIII. Genzgasse 59, 5; Dr. Wilhelm Knoepfel-  
macher, IX. Günthergasse 3, 100; Olay Munkacsy, II. Schüttelstraße 73, 5;  
Hofrat Dr. Maximilian Maier, VIII. Alberggasse 59, 2; Hans Steiner,  
Kürschner, VI. Gumpendorfer Straße 125, 2; Hedwig Sieglbauer, VI.  
Linke Wienzeile 86, 10; Ing. Dr. Alexander Hajch, I. Rathaus, 1; Ing.  
Dr. Alexander Hajch, Rathaus, —80; Sektionschef, I. Krugerstraße 15, 10;  
Emilie Köppler, XII. Rottkirchgasse 12, 10; Dr. J. Teweles, XIV. März-  
straße 82, 5; Maril & Kaiser, Weintraubenhandlung, XX. Nordwestbahnhof,  
50; Paula Fischl, I. Neutorgasse 1/3, 20; Hans Wunsch, XIX. Neber-  
gasse 3, 10; Dr. B. Panzer, XIII. Floriettgasse 14/16, 100; Dr. Benno  
Schwoner, XIX. Begagasse 15, 10; Dr. phil. Gertrud Rieslinger, VII.  
Kirchengasse 41, 10; J. Müller, VI. Webgasse 35, 20; Manfred Pistiner,  
I. Schottenring 30, 5; Dr. Elisabeth Schönberger, I. Vorlauffstraße 5, 10;  
Leo Glaeser, VII. Badhausgasse 1, 5; Edith Schulz, XIX. Cottage-  
gasse 78, 12; Dr. Toni Herrmann, X. Neumannplatz 17, 5; Auguste Rosen-  
berger, XVIII. Anton Frant-Gasse 15, 3; Richard Weil, XVIII. Rutschler-  
gasse 22, 2; „Silberne Hochzeit“, IV., 10; Wilhelmine Mahr, I. Augustiner-  
straße 12, 2; Leop. Viner, IV. Goldegasse 31, 5; Dr. Leo Ehrenhaft,  
XIX. Sickenberggasse 10, 5; Dr. Gottfried Hohenauer, I. Minoriten-  
platz 5, 3; Emma Buschmann, V. Kohlgaße 37, 2-50; Johann Josef Prasse,  
I. Schottenring 17, 5; Brüder Felberbaum, II. Hollandstraße 16, 5;  
Gustav Walter, XVIII. Genzgasse 104, 1; Jhrächtlicher Religionslehre-  
verein „Esra“, II. Leopoldsgasse 2 a, 10; Ing. Mag. Rindl, V. Wiedner

Hauptstraße 113, 5; R. Schönbichler, XVII. Hernalser Hauptstraße 124, 2;  
Maryvonne Kris, VII. Burggasse 58, 5; Thomas Kramler, Pensionist,  
X. Bernerstorfergasse 61, 5; Olga Rosenberger, VI. Linke Wienzeile 52, 2;  
Professor Dr. Gustav Singer, IV. Lothringerstraße 8, 20; Dr. Singer,  
VI. Mariahilfer Straße 77, 2; Ina. W. Bonwitt, Chef der Firma Dr.  
Paul Holtscher & Komp., IV. Starhemberggasse 6, 5; Marie Fleisch-  
mann, V. Margaretengürtel 46, 1; Alois Hübl, III. Reisknerstraße 2, 4;  
Tabaktrafik Elfriede Wolf, IX. Franz Josefs-Bahnhof, 1; Karl Inner-  
huber, IX. Wasserburgergasse 1/3, 5; Dr. M. Schwarz, IX. Türken-  
straße 16, 1; Richard Hote, XX. Ballensteinplatz 4, 50; Hofrat Dr. Bern-  
hard Fuchs, III. Hinterstraße, 10; Dr. C. Frankel, XVI. Hyrtlgasse 11, 10;  
Ing. Franz Kallein, Stadtbaumeister, VII. Siebensterngasse 42, 100;  
Wissenschaftliches Verbureau der Bajeler A.G., F. Hoffmann-La Roche  
& Komp., V. Wehrgasse 13, 100; Senatspräsident Dr. Karl Spath, VI.  
Magdalenenstraße 6, 20; Dr. Leo Verkauf, XIII. Kupelwiesergasse 45, 10;  
Konsumgenossenschaft Wien und Umgebung, XII. Wolfsganggasse 58, 500;  
Dr. Max Popper, IV. Südtiroler Platz 6, 5; Maria Göb, XIV. Graumann-  
gasse 41, 3; F. Bombach, XVIII. Hochschulstraße 11, 3; Prof. Dr. Emil  
Hellebrand, XVIII. Weimarer Straße 19, 20; Lili Fanta, XIII. Sebastian  
Brunner-Gasse 12, 40; Ludwig Szenes, IV. Wehringergasse 28a, 1; Olga  
Melker, VII. Mariahilfer Straße 126, 2; Prof. Dr. Richard Volk, VIII.  
Lange Gasse 63, 25; Martha Kohn, II. Schiffamtsstraße 5, 1; Josefa  
Schmidbaritz, X. Leibnitzgasse 35, 5; Prof. Dr. Viktor Mucha, IX. Spital-  
gasse 1 a, 2; W. Rücker, XIX. Galateegasse 58, 10; Dr. Heinrich Fischer,  
XIII. Hieziinger Hauptstraße 22, 5; Ing. Guido Blohn, XIII. Mühlbacher-  
gasse 6, 1; Dr. Ida Hirsch, IX. Spitalgasse 27, 20; M. Drucker, XIII.  
Penzinger Straße 106, 10; J. Winklers Apotheke, XIII. Hieziinger Haupt-  
straße 24, 30; Dr. Arthur Weiß, XIII. Wattenmangasse 29, 5; Norbert  
Lazar, II. Czerninplatz 1, 5; Dr. J. Krieger, XI. Gehstraße 1 a, 10;  
Sternsche Mädchen-Lehr- und Erziehungsanstalt, I. Werbertorgasse 12,  
15-50; H. und M. Stegler, I. Börsegasse 1, 5; R. R. M. Mostowik,  
XVIII. Havelgasse 10, 3; Frau Obering, Hannah Pittner, IX. Schwarz-  
spanierstraße 20, 25; Prof. Dr. Hans Pleut, I. Färbergasse 6, 2;  
M. Reichensfeld, IV. Schwindgasse 10, 3; Gemeinderat Karl Schmid, XIX.  
Döblinger Hauptstraße 4, 10; Dr. Richard Munt, I. Riemergasse 10, 10;  
Ing. Robert Jonas, XVIII. Dittesgasse 40, 20; Anton Schlesinger, I.  
Rotenturmstraße 15, 2; Genossenschaft der Webereizweiger in Wien, I. Ball-  
gasse 6, 50; Brüder Mahler & Komp., VI. Dreihufeisengasse 9, 100; Norbert  
Liebermann, Direktor der Gemeinde Wien — städtische Versicherungs-  
anstalt, I. Tuchlauben 8, 100; Johann Blaschitz, III. Am Heu-  
markt 10, 200; Alice Moller, I. Reichratsstraße 9, 50; Patentanwalts-  
kanzlei Paget, Moeller & Hardy, I. Riemergasse 6, 100; Rechtsanwalt  
Dr. Julius Bunzel, III. Davontegasse 5, 10; Eduard Groß, I. Barten-  
steingasse 14, 10; Leon, XIII/1, 20; Dr. Richard Pellech, VIII. Leberer-  
gasse 23, 10; Robert & Otto Glöcksmann, XVII. Beheimgasse 77, 300;  
Betriebsrat der Angestellten der Oesterreichischen Saurerwerke, Wien XI.,  
150; Hugo Eisner, VIII. Leberergasse 15, 5; Kammer für Notarsgehilfen  
für Wien, Niederösterreich und Burgenland, I. Werbertorgasse 9, 100;  
Kammer für Rechtsanwaltsgehilfen für Wien, Niederösterreich und Burgen-  
land, I. Werbertorgasse 9, 200; Dr. Paul Odelga, IX. Garnisongasse 11,  
100; Rechtsanwalt Dr. Robert Pelzer, I. Wehringergasse 18, 10; Josef  
Riesner, VI. Schmalzbofsgasse 10, 5; Dr. Alfred Reitenbaum, I. Schotten-  
ring 1, 10; Josef Resatitsch, I. Landesgerichtsstraße 16, 1; Dr. R. Dlabac,  
IV. Wiedner Hauptstraße 59, 10; Emil Schwarz, XIII. Hieziinger Haupt-  
straße 97, 10; Leonhard Lewin, I. Wollzeile 27, 60; Alice Elbogen, IV.  
Karolinengasse 7, 25; Mannesmannröhren- und Eisenhandels-Aktiengesell-  
schaft, IX. Währinger Straße 6/8, 4-92; Dr. Heinrich Hergloß, I. Teinfalt-  
straße 1, 2; Stephan Suppert, I. Wipplingerstraße 28, 50; Prof. Dr. Alois  
Bidl, I. Rudolfsplatz 12, 5; Präsident Hugo Marcus, I. Oppolzergasse 6,  
1000; R. Kaspar & Komp., IX. Sechschimmelgasse 9, 5; Architekt Dr. Ing.  
Baurat Prof. Clemens Holzmeister, I. Schillerplatz 3, 10; Hans Frohn,  
VI. Theobaldgasse 13, 2; Felix Schmann, XVIII. Martinstraße 91, 10;  
Johann Hann, Hotel „Roter Stern“, Ernstbrunn, Niederösterreich, 10;  
Brüder Böcker, XVII. Elterleinplatz 1-4, 10; Steffi Guttman, II.  
Rotenterngasse 20, 2; Johann Jodverth, II. Vorgartenstraße 207, 3;  
Arbeitschaft der Genossenschaft zur Entladung von Brennmaterialien am  
Nordbahnhof, 14-10; Leopoldine Rudolf, XIII. Märzstraße 174, 10;  
Emil Toffler, VII. Lindengasse 28, 50; Josef Toffler, VII. Stif-  
gasse 15/17, 10; Josef Schmidinger, Tabaktrafik, VI. Getreidemarkt 9, 5;  
Dr. A. Linhart, IV. Schlüsselgasse 9, 1; Dr. Hedwig Lana, IX. Alser  
Straße 24, 5; Ing. Marcel Russo, VIII. Josefstädter Straße 29, 10;  
Gesangverein der Sicherheitswachbeamten, I. Elisabethstraße 11, 25;  
Helene Pefl, II. Dianabad, 5; Dr. Ferdinand Mündl, VI. Laimgruben-  
gasse 25, 2; Bahnberrat I. Klasse Dr. Emil Ellinger, X. Favoriten-  
straße 59, 5; Lebensmittelmagazin Nordwestbahnhof, G. m. b. H., II., 50;

**NOVAK**  
WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. U-31-307

**EISENKONSTRUKTIONEN**  
**BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

519.

Medizinalrat Dr. J. G. Meher, XIV. Sechshäuser Straße 70, 10; Otto & Alice Weil, III. Fasangasse 26, 2; Rechtsanwalt Dr. Richard Preßburger, I. Körntnering 12, 20; Direktion der Bundeslehrerbildungsanstalt, I. Segelgasse, 5; „Mitropa“, Mitteleuropäische Schlafwagen- und Speisewagen-A.G., I. Akademiestraße 2, 500; Amalie Mayer, III. Reisknerstraße 19, 3; Pfannsches Mineral- und Schwefelbad, Raft, Riffer & Komp., XII. Mandlgasse 4, 10; Alois Lufas, XII. Breitenfurter Straße 129, 20; Erwin Hybl-Grünsmitt, XIII. Fasangarten 101, 10; Dr. Heinrich Loebl, III. Invalidenstrasse 11, 5; Dr. Otto Zinsler, XX. Wallensteinstraße 29, 1; Dr. Vinzenz Richter, III. Wehrgasse 3, 2; Alfred Glanz, XX. Treustraße 54, 5; Rudolf Bettel, IX. Kolingasse 17, 10; Jakob Blum, Pensionist, II. Heinestraße 30, 5; Ignaz Radkowitz, VII. Lerchensfelder Straße 17, 1; Dr. Artur Kefler, IV. Lambrechtgasse 4, 20; Ferdinand Kandler, VII. Zieglergasse 61, 10; Paul Wedbecker, IV. Wohllebengasse 6, 2; Susanne Reuschl, XVIII. Michaelerstraße 29, 2; Felix Salten, XVIII. Cottagegasse 37, 20; Dr. Robert Venz, I. Akademiestraße 2, 10; B. Leon de Vaur, III. Metternichgasse 5, 30; Wiener Konzerthausgesellschaft, III. Lothringerstraße 20, 5; Laura Pollenz, II. Große Sperlgasse 6, 1; Prof. Johanna Baltinaster, XIII. Florianigasse 75, 30; Dr. Richard Reisch, XIX. Döbler Hauptstraße 62, 25; Medizinalrat Dr. S. Schwarz, XIV. Mariahilfer Straße 189, 3; Heinrich Scholz, XIV. Benedikt Schellinger-Gasse 20, 3; Anton Knorr, XIII. Baumgartenstraße 12, 10; Wladimir Abramow, XV. Märzstraße 5, 1; Dr. Rudolf Meißner, IX. Liechtensteinstraße 95, 5; Karl Scheibe, VI. Marchettigasse 4, 10; Emil Homann-Serimberg, III. Metternichgasse 2, 10; Paul L. Brettauer, IV. Argentinierstraße 26, 20; Kugellager-Verkaufsgesellschaft m. b. H., G. Kilm, IV. Favoritenstraße 34, 30; „Egre“, Ges. m. b. H., I. Trattnerhof 2, 20; Familienhotel und Pension „Cottage“, XIX. Hasenauerstraße 12, 5; Arbeiterbetriebsrat der Firma Hübner & Meher, XIX. Muthgasse 64, 50; Sanitätsgeschäft „Austria“, West & Komp., Inhaber Franz West, IX. Garnisongasse 1, 10; Max Helms Nachfolger, Betty Kopf, Gurkenkonserven-erzeugung, IV. Schitaneberggasse 11, 150; Sch. Lager, IX. Garnison-gasse 11, 20; Dr. M. Stein, I. Rathausstraße 9, 50; Emma Finsterer, IX. Garnisongasse 7, 30; Rika Weinsfeld, XVIII. Währinger Straße 121, 3; Direktor Josef Breit, I. Wipplingerstraße 28, 30; Dr. Albert Rosenber, I. Schuberttring 7, 10; Berta Taus, IX. Wilhelm Erner-Gasse 13, 2; Prof. Dr. Josef Berze, I. Zelinfagasse 9, 4; Dr. Rudolf Kiefewetter, XVIII. Edelhofgasse 12, 15; Josef Grad, Wien III., 3; Wilhelm Beer, I. Stubenring 12, 30; Ludwig Friedmann, I. Kohlmeßergasse 6, 5; Verband „Technische Union“, I. Postgasse 7, 20; Max Fischer, IV. Pföhl-gasse 9, 10; Buchdruckerei Rudolf Kamus & Komp., V. Schönbrunner Straße 34, 20; M. Steiner, II. Große Stadtgutgasse 20, 50; Rechtsanwalt Dr. Max Bajschek, XVI. Ottakringer Straße 83, 5; Dr. Richard Breune jun., I. Am Hof 3, 5; Hofrat Dr. A. Bogdan, VI. Mariahilfer Straße 17, 10; Siegfried Salzer, I. Maria Theresien-Straße 22, 25; Rechtsanwalt Dr. Leopold Bloch, I. Bräunerstraße 11, 10; Frau Spalowsky, VI. Bürgerhospitalgasse 1, 10.

Bisher ausgewiesen . . . . .	S 79.582-95
Gesamtsumme des 4. Ausweises . . . . .	„ 24.932-40
Summe . . . . .	S 104.515-35

**Baubewegung**

vom 25. bis 28. Februar 1933.

**Ansuchen um Baubewilligungen:**

**Neubauten:**

- 2. Bezirk: Siedlungshaus, Prater, Rotunde, von Architekt W. Rajchka, Bauführer Bau-A.G. Pittels Kesse, Negrelli & Komp. (2963).
- „ „ Wochenendhaus, Prater, Rotunde, von Rudolf Els, Zm., Bauführer derselbe (2964).
- „ „ Ziegel-Scrippenbau, Prater, Rotunde, von Architekt Josef Bayer, Bauführer Reform-Baugesellschaft (2965).
- „ „ Holzhaus, Prater, Rotunde, von Wenzel Hartl, Zm., Bauführer derselbe (2966).

**Um- und Zubauten und sonstige bauliche Herstellungen:**

- 1. Bezirk: Neonschild, Fleischmarkt 12—Köllnerhofgasse 6, von E. Pollat & Komp., Bauführer Hans Steffel, Bm. (2910).
- 2. Bezirk: Fundamentverbreiterung, Böcklinstraße 52, von J. Blumengarten, Bauführer A. Ruf, Bm. (2909).
- 3. Bezirk: Kanalumbau, Custozzagasse 12, von Karl Pollat, Bauführer Ad. Swoboda, Bm. (2890).
- 5. Bezirk: Kanalauswechslung, Einriedergasse 30, von M. Egl, Bauführer S. Schäß & L. Zagler, Bm. (2887).

- 5. Bezirk: Hofzubau (Magazin), Johannagasse 9, von J. und L. Drabel, Bauführer Josef Sperker, Bm. (2936).
- 5. Bezirk: Dedenauswechslung (Abort), Bahngasse 22, von der Hausverwaltung, Bauführer Adalbert Schmid, Bm. (2944).
- 11. Bezirk: Eisenbahnwagen-Rangierwinde, Kaiser-Ebersdorf, Holzmarkt, von Evertth & Komp., A.G., Bauführer Ing. Otto Fischer, Bm. (2915).
- „ „ Holzgerne Verkaufshütte, Lornstraße, Rat.Barz. 814/48, von Marie Schreiber, Bauführer Matthias Hajelbacher, Bm. (443).
- „ „ Hausumbau und Brunnen, Mitterweg, Konstr.Nr. 246, Hütte, von Franz und Josef Rutschera, Bauführer Anton Boracel, Bm. (449).
- 14. Bezirk: Ambulanzen in den ebenerdigen Krankensälen, Hugelgasse, Elisabethspital, Pavillon II und III, vom Bundesministerium für soziale Verwaltung, Bauführer Ing. Franz Katlein, Bm. (2907).
- 19. Bezirk: Zimmereinerschuppen und Kanzleiraumbau, Görgengasse, Einl.3. 383, Unter-Sievering, von R. Kratzer, Bauführer Heinrich Fischer, Bm. (G 132).
- „ „ Schuppen und Kanzleiraum, Muthgasse 78, von Hans Möller, Bm., Bauführer derselbe (M 24).
- „ „ Wochenendhaus, Kuchelauer Hasen, von Ferdinand Schödl, Bauführer Karl Böber, Bm. (K 54).
- 20. Bezirk: Benzinzapfstelle, Hochstädtplatz 3, von Karl Matousovsky, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (2908).

**Bauliche Abänderungen:**

- 1. Bezirk: Nibelungengasse 8, V. Rowal & F. Waffer, Bm. (2860).
- „ „ Tajomirgottstraße 6—Bauernmarkt 2, Heinrich Staud & F. Groß, Bm. (2880).
- 2. Bezirk: Greblerstraße 4, Karl Schnittler, Bm. (2959).
- 3. Bezirk: Landtraber Hauptstraße 81, A. Barber, Bm. (2967).
- 6. Bezirk: Sumpendorfer Straße 16, E. Frauenfeld & Berghof, Bm. (2886).
- „ „ Bürgerhospitalgasse 10, Univerale-Medlich & Berger, Bau-A.G. (2905).
- „ „ Muhlasse 6, Karl Raßner, Bm. (2912).
- 20. Bezirk: Gerhardusgasse 27, Leopold Mühlberger, Bm. (2934).

**Abbruch von Baulichkeiten:**

- 19. Bezirk: Drei Schuppen, Muthgasse 16, von S. Weinzinger, Bauführer Leopold Hausenberger, Bm. (M 18).

**Abänderung von Liegenschaftsgrenzen:**

**Grundabteilungen:**

- 11. Bezirk: Einl.3. 662, Grundstück 828/4/9, Simmering, von Carl Blaimscheim (2942).
- „ „ Einl.3. 662, Grundstück 804/51, Simmering, von Carl Blaimscheim (2943).
- 18. Bezirk: Einl.3. 1007, 1008, Böckleinsdorf, von Ing. A. Hajduzel (2958).
- 21. Bezirk: Einl.3. 35, Leopoldau, von Dr. Jul. Grünwald (2896).

**Ansuchen um Bekanntgabe (Aussteckung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:**

- 19. Bezirk: Einl.3. 230, Unter-Sievering, von A. Micheroli, Bm. (480).

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

**Bewachungsdienst für Bauten,** Industrien, Geschäftslokale etc. bei vol'ster Schadenshaftung durch **Oesterr. Sicherheitsdienst-Ges. m. b. H.,** Wien, V., Gartengasse Nr. 19 a, Tel. B-22-5-14 Serie

**ISTEG-STAHL**

**Anbotauschreibungen.**

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten.

M. Abt. 15 b, 13/M/49/1933.

Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmannstraße.

Anbotverhandlung am 15. März, 9 Uhr 30 Min.)\*, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 15 b, 16/O/49/1933.

Wohnhausbau XVI. Oboakergasse.

Anbotverhandlung am 15. März, 9 Uhr 45 Min.)\*, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 15 b, 18/E/49/1933.

Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse—Hoddegasse.

Anbotverhandlung am 15. März, 10 Uhr)\*, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 15 b, 21/W/A/II/49/1933.

Wohnhausbau XXI. Werndlstraße, 2. Teil, Block A.

Anbotverhandlung am 15. März, 10 Uhr 15 Min.)\*, in der M. Abt. 15 b, I. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosserbeschlagarbeiten, Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35—37 (Heft 15).
2. März, 9 Uhr 30 Min. (M. Abt. 15 b.) Schlosserbeschlagarbeiten, Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44 (Heft 15).
2. März. (M. Abt. 15 b.) Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 45—52. 9 Uhr 15 Min. Schlosserbeschlagarbeiten, 9 Uhr 45 Min. Anstreicherarbeiten (Heft 15).
2. März. (M. Abt. 15 b.) Wohnhausbau XVI. Herbststraße. 10 Uhr Anstreicherarbeiten, 10 Uhr 15 Min. Dachdeckerarbeiten, 10 Uhr 30 Min. Spenglerarbeiten, 11 Uhr Schlosserbeschlagarbeiten (Heft 15).
2. März, 10 Uhr 45 Min. (M. Abt. 15 b.) Schlosserbeschlagarbeiten, Wohnhausbau XV. Lautenhayngasse (Heft 15).
3. März, 13 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung von 500 Stück Winkelabspannungen aus Aluminiumbronze und 500 Stück Winkelabspannungen aus Kupferfilziumbronze für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung (Heft 13).
8. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten, Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 38—44 (Heft 16).
8. März. (M. Abt. 15 a.) Wohnhausbau X. Spinnerin am Kreuz, Ausbau, 2. Teil. 9 Uhr 15 Min. Spenglerarbeiten, 9 Uhr 30 Min. Dachdeckerarbeiten (Heft 16).
8. März, 9 Uhr 45 Min. (M. Abt. 15 b.) Anstreicherarbeiten, Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 35—37 (Heft 16).
15. März, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Wohnhausbau X. Laaer Straße (Heft 16).
15. März, 9 Uhr 15 Min. (M. Abt. 15 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Wohnhausbau XII. Fochgasse 40—46 (Heft 16).
15. März. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten. 9 Uhr 30 Min. Wohnhausbau XIII. Märzstraße—Bedmannstraße, 9 Uhr 45 Min. Wohnhausbau XVI. Oboakergasse, 10 Uhr Wohnhausbau XVIII. Erndtgasse—Hoddegasse, 10 Uhr 15 Min. Wohnhausbau XXI. Werndlstraße, 2. Teil, Block A (Heft 17).

\*) Die Anbote sind spätestens 1/2 9 Uhr vorzulegen. Auf verspätet einlangende Anbote wird keine Rücksicht genommen.

**ISTEG-DECKE****Ergebnisse.**

Wohnhausbau XX. Engelsplatz, Häuser 89—99.

Anbotverhandlung am 23. Februar 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Zimmermalerearbeiten (a = Arbeit, b = Material, K. A. = Kostenschlagspreis): Rudolf Züttner a 25, b 25; „Grundstein“ a 28, b 20; Johann Kronfuß a 30, b 20; Johann Schimmel a 30, b 25\*\*); Felix Giuliani a 25, b 25; Johann Kotars Witwe a 14, b 14; Alois Charvat a 30, b 15; Rudolf Poyer a 35, b 30; Hans Malh a 35, b 30; Stanislaus Zaludil a 35, b 30; „Amag“ a 28, b 20; Anton Hochreiter a 28, b 20; Johann Scheer a 30, b 20; Willy Heller a 25, b 25; Johann Serrani a 22, b 15; Heinrich Brückner a 30, b 25; Anton Strnad a 30, b K. A.)\*; S. Feuer a 15, b 15; Rudolf Laugelberger a 27, b 25; A. Danek & M. Fischer a 28, b 15; Anton Rumpf a 36, b 20; Fritz Matejcek a 30, b 20; Karl Miß a 29, b 20\*\*); Friedrich Quante a 6, b 6; August Hyrtl a 30, b 20; Franz Benesch a 30, b 10.

**Umbau des Hauptunratkanales**

in der Skodagasse von der Ufer Straße bis zur Lederergasse, in der Lederergasse von der Skodagasse bis zur Laubogasse und in der Haspinger-gasse von der Lederergasse bis zur Kochgasse im VIII. Bezirk.

Anbotverhandlung am 23. Februar 1933.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner & Komp. 43, Hans Zehethofer 42 1/2, Alois Czerny 42 1/2, Josef Haunzviell 40 1/2, Bartholomäus Poje 38, Johann Czernat 37, Josef Tatalcz & Komp. 37, Ing. Langfelder & Komp. 36 1/2, G. A. Wapf 35 1/2, Josef Pinter & Komp. 35, Pittel & Brausewetter 34 1/2, Felix Sauer's Nachfolger 33, Schrey & Schlosser 32, Ed. Mt & Komp. 32, Ing. Lutheried & Komp. 30 1/2, Paitl & Maifner 28, Karl Schwegl & Komp. 28, Wiener Baugesellschaft 28, Ing. Karl Neßl 25, Alois Zierl & Komp. 18, Franz Kabelac 12 1/2;

für die Pflastererarbeiten: Adolf Schneller 38, Eduard Fehm 36, Karl Höttl 36, Ludwig Piccardi 32, Georg Voittl 28, Karl Mißche 25.

**Vergabungen.**

Die laufenden Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlausherstellungen der Gemeinde Wien in den Bezirken I bis XXI werden für die Zeit vom 1. April 1933 bis 31. März 1934 an folgende, mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 6. Juni 1932, Z. 99/32, bestellte Unternehmer unter den gleichen Bedingungen und Nachlässen auf die Tarifpreise 1932 und im Sinne der bezüglichen Aufnahmeschriften vom 15. Februar 1933 vergeben: Baumeister Alois Czerny gegen einen Nachlaß von 28 Prozent auf Tarifpreise 1932 für Arbeiten im I., VII., VIII., XVI. und XVII. Bezirk, Maurermeister Georg Engl gegen einen Nachlaß von 25 Prozent auf Tarifpreise 1932 für Arbeiten im VI., XII., XIII., XIV. und XV. Bezirk, Bauunternehmung Alois Zierl & Komp. gegen einen Nachlaß von 25 Prozent auf Tarifpreise 1932 für Arbeiten im III., IV., V., X. und XI. Bezirk, Baumeister Franz Spielauer gegen einen Nachlaß von 26 Prozent auf Tarifpreise 1932 für Arbeiten im IX., XVIII. und XIX. Bezirk, Bauunternehmung Karl Schreiner & Komp. gegen einen Nachlaß von 24 Prozent auf Tarifpreise 1932 für Arbeiten im II. und XX. Bezirk und gegen einen Nachlaß von 26 Prozent auf Tarifpreise 1932 für Arbeiten im XXI. Bezirk.

Umbau des Hauptunratkanales in der Sonnwendgasse von der Mannhartgasse bis Sonnwendgasse 24 im X. Bezirk. Erd- und Baumeisterarbeiten an Bauunternehmung Hans Zehethofer; Pflastererarbeiten an Pflasterermeister Ludwig Piccardi.

\*) Inklusiv Warenumsatzsteuer.

\*\*) Inklusiv Warenumsatzsteuer und Krisenzuschlag.

**Riemenverbinde-Haken** eigener Erzeugung  
**Riemen-Adhäsions-Mittel** unsere Spezial-Rezepte

Pat. Riemen-Enden-Verstärker — Verbindestifte  
Riemen-Verbinde-Apparate „The Rockfirm“ 768

**Schlehan & Röhler** Wien, XVIII.,  
Lacknerg. 86

## Rundmachungen.

M. Mt. 49/1522/33.

Wien, am 22. Februar 1933.

Streichung in der Erasmännerliste des Wahlvorschlages für die Wahl der Bezirksvertretung des XX. Gemeindebezirkes.

Herr Josef Wippl, Elektriker, XX. Brigittenauer Lände 42, hat seine Streichung in der Erasmännerliste des Wahlvorschlages der nationalsozialistischen deutschen Arbeiterpartei (Hitlerbewegung) für die Wahl der Bezirksvertretung des XX. Gemeindebezirkes vom Jahre 1932 verlangt. Auf Grund seines Verlangens wird er gemäß § 35, Absatz 3, der Gemeindevahlordnung für die Stadt Wien in der Fassung des Landesgesetzblattes für Wien Nr. 44 von 1931 in der Liste der Erasmänner des bezogenen Wahlvorschlages gestrichen.

Der Bürgermeister:  
Seitz.

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

### Gewerbeunternehmungen.

1. Februar 1933.

(Fortsetzung.)

Weinstabl Karl Hermann, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von gewerblichen Unternehmungen, von Personalkrediten sowie Sammeln von Adressen von zu vermietenden Wohnungen und Bekanntgabe dieser Adressen an Wohnungsuchende gegen Erlag einer Gebühr, XIII. Hiekingergasse Hauptstraße 57. — Windisch-Gracz Ernst, Gemischtwarenhandel im großen und Verkauf von Wein in Flaschen und Gebinden, VI. Mariahilfer Straße 101. — Witzinger Leifer, Handel mit Textil- und Strickwaren sowie neuen Kleidern, I. Stoß im Himmel 3. — Offene Handelsgesellschaft Karl Wöb & Komp., Fleischhauergewerbe, III. Großmarkthalle, Stand 113 a, b, c, d und 114 a, b. — Zahoral Marie, Bier- und Handelsgärtnerei, XI. Simmeringer Hauptstraße 361. — Zechmeister Martin, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Essig auf kaltem Wege sowie Fruchtäckerzeugung, XVI. Wurlitzergasse 61. — Zellner Otto, Schlosser, VI. Mollardgasse 85 a.

2. Februar 1933.

Bartel Julie, Naturblumenhandel, VIII. Lerchenfelder Straße Nr. 18—24. — Blau Wilhelm, Handelsagentur, XIV. Mariahilfer Straße Nr. 178. — Böhm Maria Antonia, Gemischtwarenhandel, XXI. Donaufelder Straße, Siedlung „Aus eigener Kraft“, Haus 26. — Braun Marie, Trödlergewerbe, V. Gartengasse 9. — Brichta Misa, Handel mit Obst und Gemüse, IV. Raschmarkt VI/99. — Capel Franziska, Handel mit Eisen, Metallwaren, Metallgeschirr und Schlosserbedarfartikeln, XIX. Obkirchergasse 24. — Dangel Franz, Lauffuhrwerks-gewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIV. Melzgasse 3. — Dangel Karl, Lauffuhrwerks-gewerbe, mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, XIV. Melzgasse 3. — Divischek Karl, Handel mit Leder- und Schuhfett, Schuhpaste, Schuhcreme, Stiwachs und kosmetischen Artikeln, XIV. Fenzlgasse 6. — Eisenwagen Georg, Fleischverschleiß, XXI. Bagramer Straße 52. — Eisenwagen Georg, Wurst- und Schwarenverschleiß, XXI. Bagramer Straße 52. — Führer Leopoldine, Fragnerei, VIII. Josefstädter Straße 51. — Hell Alois, Mechaniker, XIV. Zedengasse 3. — Hoid Eduard, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, X. Wuhrengasse 26.

(Das Weitere folgt.)

**Richtigstellung.** Die am 9. Dezember 1932 veröffentlichte Gewerbeanmeldung: „Nebe Charlotte, Handel mit Damenmiedern, IV. Wiedner Hauptstraße 6“, soll richtig lauten: „Nebe Charlotte, Niedererzeugung, IV. Wiedner Hauptstraße 6“.

WANDVERKACHELUNG,  
PFLASTERUNG  
ROHRKANALISIERUNG  
**GEBR. ANDREE**  
WIEN IV., RAINERGASSE 3  
TEL. U 48-1-40

## Österreichische J. G. für neuzeitlichen Straßenbau Universale — Redlich & Berger — Neuchatel Asphalte Co. Wien

Wien, I., Bösendorferstraße 6

Fernsprecher U-46-2-63

Drahtanschrift: Ösigbau Wien

Ausführung von Straßenarbeiten aller Art für Stadt- und Landstraßen wie Stampf- und Gußasphalt Straßendecken, Basaltino, ferner alle neuzeitlichen Straßenbeläge im Misch-, Tränk- und Strichverfahren mit Asphalt und Teer, heiß und kalt, sowie Beton-, Kifon- und Silikat-Straßen; Pflasterungen in jeder Bauweise.  
Beratung, Voranschläge kostenlos.

## „ZIAG“

Ziegel-Industrie A.G.

Wien I., Renngasse 6 — Telefon Nr. U-24-4-97 u. U-24-4-98

Leopoldsdorf bei Wien

Kalk- und Steinwerke

Telephon-Nummer R-13-3-80

Hirschwang, N.-Ö., Tel. Nr. 3

Mauer- und Dachziegel

Weißstückkalk

Hohlsteine

## N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XIV., Mariahilfer Gürtel 39—41 Tel. R-39-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen,  
Pfundierungen nach eigenen Systemen

Konzernunternehmungen: In BELGRAD, BUDAPEST, PRAG und SOFIA.

## KARL STEINBICHL

### BAU- UND MÖBELTISCHLER

Wien, XIII., Zehetnergasse Nr. 18

Tel. U-35-6-93 / Kontrahent der Gemeinde Wien

703

## Holztränkung

### Guido Rütgers, Wien

IX/, Liechtensteinstr. 20, Fernsprecher A-18-1-73

Holzpfaster, Leitungsmaste,  
Eisenbahnschwellen

# WIF

← Taschenlampenbatterien

← Anodenbatterien

653

Die besten, weil sie die längste Brenndauer u. Lagerfähigkeit besitzen

Wiener Isolierrohr- und Batteriefabrik  
Wien, VI., Hirschengasse 19

## Heinrich Sedlacek



Bau- u. Kunstschlosserei und  
Eisenkonstruktions-Werkstätte

Wien, XIII., Märzstraße 158

Telephon-Nummer U-30-3-47

562

**ARMATUREN**  
für WASSER, DAMPF, GAS  
**TEUDLOFF & DITTRICH WIEN, XX**